

AVIS

Ministère de la Mobilité et des Travaux publics

Administration des bâtiments publics

Avis de marché

Procédure : européenne ouverte

Type de marché : fournitures

Modalités d'ouverture des offres :

Date : 16/03/2023 Heure : 10:00

SECTION II : OBJET DU MARCHÉ

Intitulé attribué au marché :

Travaux d'installation d'ascenseurs à exécuter dans l'intérêt du réaménagement et de l'extension du Centre mosellan à Ehnen.

Description succincte du marché :

Bâtiments Kelterhaus « E & G »

- Bistrot : 1 ascenseur « 2 niveaux » - 630 kg - 8 personnes
- Cuisine : 1 ascenseur monte-charge « 2 niveaux » - 630 kg - 8 personnes

Bâtiment Wellenstein « C »

- 1 ascenseur « 4 niveaux » - 630 kg - 8 personnes

La durée des travaux est de 80 jours ouvrables, à débiter début juin 2023. Les travaux sont adjugés à prix unitaires.

SECTION IV : PROCÉDURE

Conditions d'obtention du cahier des charges :

Les documents de soumission peuvent être retirés via le portail des marchés publics (www.pmp.lu).

SECTION VI : RENSEIGNEMENTS COMPLÉMENTAIRES

Autres informations :

Conditions de participation :

Toutes les conditions de participation sont indiquées dans les documents de soumission.

Réception des offres :

Les offres sont obligatoirement et exclusivement à remettre via le portail des marchés publics avant la date et l'heure fixées pour l'ouverture.

Date d'envoi de l'avis au Journal officiel de l'U.E. : 02/02/2023

La version intégrale de l'avis n° 2300184 peut être consultée sur www.marches-publics.lu

WELTMUSEK

FEBRUAR 2023

Willis Tipps

Willi Klopottek



Dänische Geigenkunst

Die dänische Folkszene ist äußerst rege. Anfangs war das Folkrevival dort noch stark auf die Reproduktion irischer Musik konzentriert, hat sich aber längst freigeschwommen und die eigenen Folktraditionen zum Kernthema gemacht. **Henriette Flach** ist eine junge dänische Musikerin, die aus einer kleinen Stadt an der Ostseeküste stammt. Sie ist eine preisgekrönte Spezialistin auf der Geige, der Viola, der um Bordun-Saiten erweiterten skandinavischen Hardangerfiedel und der mit Tasten zu bedienenden Nyckelharpa. Sie spielt in verschiedenen Formationen, zum Beispiel dem Ensemble Tailcoat, und hat jetzt ihr erstes Soloalbum **Skyklokke** veröffentlicht, auf dem sie von drei Mitstreiter*innen begleitet wird. Die neun Kompositionen Flachs sind von ihren persönlichen positiven wie negativen Erfahrungen geprägt und haben überwiegend einen getragenen Charakter. Die Wurzeln der Instrumentalstücke liegen unüberhörbar in der dänisch-skandinavischen Tradition. Ein sehr schönes Debutalbum mit schönen Melodien von einer jungen Frau, die – auf welchem Instrument auch immer – mit einem ganz feinen Strich des Bogens überzeugt.

Henriette Flach – Skyklokke – GO' Danish Folk Music

Brasilien - Die Welt retten

Lucas Santtana hat bereits 1999 sein erstes Album veröffentlicht und bringt jetzt mit **O Paraíso** seine neunte Scheibe auf den Markt. Der Sänger, Gitarrist und Komponist stammt aus Salvador de Bahia an der Westküste Brasiliens und beeindruckte ganz früh die Tropicália-Urgesteine Gilberto Gil und Caetano Veloso, die er auf Tourneen begleiten durfte. Seine eigene Karriere

war zunächst geprägt von elektrischen Stilen mit einer guten Portion Funk. Seit Längerem hat er sich aber nun auf eine entspanntere Form der Musik und das Spiel auf der Akustikgitarre konzentriert. Santtana ist ein politisch ganz wacher Künstler, der sich offen gegen Bolsonaro gestellt hat. Auf **O Paraíso** geht es ihm um die ökologischen Fragen, die gelöst werden müssen, um den Planeten in das zu verwandeln, was er vielleicht sein könnte: ein Paradies. Er singt auf Portugiesisch und Französisch und hat sogar das Beatles-Stück „The Fool on the Hill“ auf Englisch mit hineingenommen. Musikalisch geht es überwiegend brasi-



anisch relaxt zu. Das ist der passende Soundtrack zum Wandel in Brasilien mit einem ökologischen Fokus. Sehr interessant!

Lucas Santtana – O Paraíso – No Format!

Ghana kantig

In der Nordostregion Ghanas existiert ein ganz besonderer Sound, der sich erheblich von den im Westen bekannteren ghanaischen Formen wie High-Life und Afrobeat unterscheidet. Während die letzteren den Zugang für westliche Hörer*innen erleichtern, weil geläufige Latin-, Pop- und Jazz-Elemente den Charakter mitprägen, ist die Musik im östlichen Ghana rauer und ursprünglicher. **King Ayisoba** ist einer der bedeutendsten Protagonisten von dort, der zuletzt eine sechsjährige Pause eingelegt hatte. Ab dem 17. Februar ist seine neueste Scheibe **Work Hard** erhältlich. Prägend für den Sound ist der kernige, repetitive Gesang, die Kologo-Laute und eine Perkussion, die komplizierten Mustern folgt. Auf dieser aktuellen Scheibe hat der Produzent teilweise mit Loops und Electronics gearbeitet, was nicht im-



mer gelungen ist – jedenfalls wenn die Beats maschinell und pappig klingen. Ansonsten ist diese Scheibe eine gute Gelegenheit, einen ganz speziellen Stil afrikanischer Musik zu erleben. Trotz einiger Studiotricksereien: kraftvoller, kantiger Gesang, ausgefallene, treibende Rhythmik und überraschend anders als das, was man sonst aus Afrika kennt.

King Ayisoba – Work Hard – Glitterbeat

Transglobal
World Music Chart



Februar - Top 5

1. Lucas Santtana · O Paraíso · Nø Førmåt!
2. Gaye Su Akyol · Anadolu Ejderi · Glitterbeat
3. Vieux Farka Touré et Khruangbin · Ali · Dead Oceans
4. Souad Massi · Sequana · Backingtrack Production
5. Taraf Syriana · Taraf Syriana · Lula World Records

Die TWMC TOP 20/40 bei:
www.transglobalwmc.com, Facebook
„Mondophon auf Radio ARA“ und woxx.lu